

weit

Eine Ausstellung der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus, 22. November 2020–7. Februar 2021

Die Ausstellung ist ab dem 22. November geöffnet.
Es findet keine Vernissage statt.

Für die Begleitveranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich:
info@kunstzeughaus.ch oder 055 220 20 80
Die Platzzahl ist beschränkt.

Öffentliche Führung: Mi., 2. Dezember, 18.30 Uhr
Rundgang durch die Ausstellung mit Guido Baumgartner,
Kurator der Ausstellung.

weit. Kino im Museum: Sa., 9. Januar, 17.00 Uhr
Ganz im Sinne der Ausstellung ist der Film weit. nicht nur
eine Reise von 50000 Kilometern und dreieinhalb Jahren
um die Welt, sondern auch eine Grenzen und Herzen
öffnende Reise zum Anderen, Fremden, Ungewohnten.
Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier haben mit ihrer
authentischen, uninszenierten Aufzeichnung die er-
folgreichste Kinodokumentation 2017 in Deutschland
geschaffen. 20.– inklusive Museumseintritt

**KUNST
ZEUG
HAUS** Kunst(Zeug)Haus, Schönbodenstr. 1, 8640 Rapperswil
Öffnungszeiten:
Mi., 14–20 Uhr | Do., 14–17 Uhr | Fr.–So., 11–17 Uhr

Künstlerische Freiheit: So., 17. Januar, 11.30 Uhr
Podiumsgespräch. Wir befragen Kunstschaaffende über die
Realität ihres Berufs und diskutieren über die Wirkung von
Kunst auf die Entwicklung des Menschen. Mit Gregor Vogel,
Karin Dummermuth, Erwin Schatzmann und Robert Josef
Stadler. Moderation: Guido Baumgartner.
20.– inklusive Museumseintritt

Das Konzert zur Ausstellung: So., 24. Januar, 17.00 Uhr
Das *Connaught Brass Quintett* tritt in einen musikalischen Dia-
log zur laufenden Ausstellung. Weit atmende Klangbilder mit
einem jungen, englischen Ensemble. *Musik im Schloss* zu Gast
in der Ausstellung. 50.– inklusive Museumseintritt

Finissage: So., 7. Februar, 11.30 Uhr
Gespräch mit den Kunstschaaffenden
Führung durch die Ausstellung mit den Kunstschaaffenden
und Guido Baumgartner, Kurator der Ausstellung.
20.– inklusive Museumseintritt

Kunst Experiment Diskurs

IG Halle

www.ighalle.ch





GIAN HÄNE

«Horizont Nr. 2», 2019
Leinöl auf Büttenpapier
60 × 60 cm



**GILGI GUGGENHEIM
MUSEUM OF EMPTINESS**

Museum der Leere zu Gast bei
der IG Halle



TOM HALLER

«Kayenta», Arizona, 2014
Fotografie
120 × 160 cm



BERNADETTE GRUBER

«Rainforest I», 2019
Carborundum Druck
80 × 120 cm



RUTH MARIA OBRIST

«Requiem», 2014
Messingplatten, gelocht
60-teilig, je 26 × 18 cm



DOMINIQUE TEUFEN

«Nordic Spring», 2019
Fotografie
80 × 120 cm



ESTHER MATHIS

«1 Year of Atmospheric Exposure»
52 days (Milan), 2013
Gelatine silver print
43 × 36 cm



HANS THOMANN

«Fluch.t.», 2006
Plüsch-Kunstpelz auf
Spanplatte
170 × 150 × 5 cm

Kunst Experiment Diskurs

IG Halle

IG Halle
Postfach
8640 Rapperswil

T 055/214 10 14
office@ighalle.ch
www.ighalle.ch

weit

22. November 2020 – 7. Februar 2021

Tom Haller, Ruth Maria Obrist, Dominique Teufen, Gian Häne, Hans Thomann, Bernadette Gruber, Esther Mathis, Gilgi Guggenheim with Museum of Emptiness

weit ist eine Ausstellung über ein Lebensgefühl. Über Horizonterweiterung, Entgrenzung und Einssein. Aber ebenso über die Sehnsucht nach Freiheit, die Weiten der Imagination und die Grenzen der Einbildungskraft.

Raum wird dargestellt als Landschaft und Horizont, aber auch als Potenzial: Der unbekannt Raum. Grenzen werden aufgelöst in der Bildfindung selbst: Für eine Seh-Erfahrung von Farben, Formen und Licht jenseits der Gegenständlichkeit.

Leben wird als Pendelbewegung zwischen Weite und Enge verstanden. Nicht nur von der Herausforderung, die Kontrolle aufzugeben, erzählen die Werke, sondern auch von der Schwierigkeit, mit Freiheit umzugehen.